

Hallerey - Natur aus zweiter Hand

Stadtbezirke:

Innenstadt-West, Huckarde, Lütgendortmund

Größe: 76 ha

Unterschutzstellung:

12.9.1977 Erstmalige Unterschutzstellung,

1989 Erweiterung durch ordnungsbehördliche Verordnung

19.1.1996 Erweiterung durch den Landschaftsplan Dortmund-Mitte



Die Hallerey ist Dortmunds ältestes Naturschutzgebiet. Durch Bergsenkungen entstand in den 1950er Jahren in der von Natur aus feuchten Niederung eine große offene Wasserfläche. Ehemals als Flotationsteich für die Kohlenwäsche der Zeche Dorstfeld genutzt, entwickelte sich der Bereich später zu einem wahren Naturparadies. Aufgrund seiner künstlichen Entstehung spricht man von „Natur aus zweiter Hand“.

Die heutige Hallerey wird geprägt durch:

- eine große zentrale Wasserfläche, z.T. mit Schwimmpflanzen und abgestorbenen Baumstubben,
- sich allmählich entwickelnde Schilf-/Röhricht- und Verlandungszonen in den Buchten,
- wiesenartige Brachen,
- Erlen- und Pappelwald,
- Gebüsche und Hochstaudenfluren.

Am interessantesten aber ist die Vogelwelt. Seit 1961 wurden bei regelmäßigen Beobachtungen etwa 240 Vogelarten nachgewiesen, davon allein 66 Arten als Brutvögel. Die weitaus häufigste Art ist die Lachmöwe, die hier ihre zweitgrößte Kolonie (nach dem Niederrhein) in Nordrhein-Westfalen bildet. Weitere interessante Vogelarten sind Kormoran, Graugans, Tafelente, Teichralle und Haubentaucher bei den Wasservögeln und Waldohreule, Baumfalke, Specht, Nachtigall und Hohltaube bei den Landvögeln.

Allerhöchste Bedeutung hat das Naturschutzgebiet auch für die weniger auffälligen Amphibien und Reptilien. Die meisten einheimischen Arten kommen hier vor, darunter die europaweit streng geschützten Arten Kammmolch und Kreuzkröte. Als weitere Amphibienarten wurden Bergmolch, Teichmolch, Geburtshelferkröte, Erdkröte, Grasfrosch und Grünfrosch beobachtet. Wichtigste Vertreter der Reptilien sind Blindschleiche und Waldeidechse.

Am besten lassen sich die Amphibien zur Zeit der Frühjahrswanderung März/April im Bereich des Amphibientunnel längs der Höfkerstraße beobachten.

Eine weitere bemerkenswerte Tiergruppe ist die der Fledermäuse, von denen in der Hallerey Wasserfledermaus und Abendsegler nachgewiesen wurden.